 Ausgabe A.

Gesetzblatt für die Freie Stadt Danzig

Nr. 24 Ausgegeben Danzig, den 30. März 1939

Inhalt:

60

Verordnung

über die Feststellung des Haushaltsplans der Freien Stadt Danzig für das Rechnungsjahr 1939. Vom 29. März 1939.

Auf Grund des § 1 Ziff. 7 und des § 2 des Gesetzes zur Behebung der Not von Volk und Staat vom 24. Juni 1933 (G.Bl. S. 273) sowie des die Geltungsdauer dieses Gesetzes verlängernden Gesetzes vom 5. Mai 1937 (G.Bl. S. 358 a) wird folgendes mit Gesetzeskraft verordnet:

§ 1

Der dieser Verordnung als Anlage beigefügte Haupthaushaltsplan für das Rechnungsjahr 1939 wird

a) im Ordentlichen auf
126 880 000 Gulden Bruttogesamteinnahmen und
126 880 000 Gulden Bruttogesamtausgaben

b) im Außerordentlichen auf
94 560 Gulden Einnahmen und Ausgaben

festgestellt.

§ 2

Der in den staatlichen Einzelhaushaltsplänen für das Rechnungsjahr 1939 bei den Ansätzen für Besoldungen, besondere Leistungen des Staates zur Besoldung der Geistlichen, Hilfsleistungen durch beamtete Kräfte, Hilfsleistungen durch nichtbeamtete Kräfte sowie für Ruhegehälter und Hinterbliebenenbezüge mitenthaltene Ausgleichszuschlag (vgl. § 20 Abs. 2 des Danz. Besoldungsgesetzes vom 19. Oktober 1928 in der z. Zt. geltenden Fassung, sowie die weiteren den Ausgleichszuschlag regelnden Bestimmungen) beträgt auch für das Rechnungsjahr 1939 = $1/2$ vom Hundert.

§ 3

Der Senat wird ermächtigt:

a) schwebende Schulden zur Durchführung der durch den Haushaltsplan genehmigten und bezweckten Aufwendungen aufzunehmen;

b) zur Linderung der Arbeitslosigkeit und zur Beseitigung von Notständen Garantien bis zum Höchstbetrage von 10 — zehn — Millionen Gulden vorbehaltlich der Zustimmung des Finanzrats zu übernehmen, sofern ein öffentliches Interesse vorliegt.

§ 4

Diese Verordnung tritt mit dem Tage der Verkündung in Kraft.

Danzig, den 29. März 1939.

Der Senat der Freien Stadt Danzig

Greiser Huth Dr. Hoppenrath

Dr. Großmann Dr. Wiers-Keiser Boeck Rettelsky Dr. Schimmel

(Achter Tag nach Ablauf des Ausgabetages: 7. 4. 1939.)

Haupthaushaltsplan der Freien Stadt Danzig

Nr.	Verwaltung	1939 Einnahme G	Ausgabe G	Überschuß G	Zuschuß G
1	2	3	4	5	6
	A. Ordentliches.				
I	Volkstag	6 550	122 550	—	116 000
II	Allgemeine Verwaltung	1 412 720	4 133 000	—	2 720 280
III	Soziales	5 541 790	14 385 830	—	8 844 040
IV	Gesundheitswesen	1 236 110	1 881 550	—	645 440
V	Volksbildung, Wissenschaft, Kunst und Kirchenwesen	3 044 470	13 781 790	—	10 737 320
VI	Verwaltung des Innern	1 814 290	9 645 020	—	7 830 730
VII	Justizverwaltung	1 258 960	3 712 660	—	2 453 700
VIII	Wirtschaft	240 100	2 874 160	—	2 634 060
IX	Öffentliche Arbeiten, Betriebe und Verkehr	1 476 780	4 646 620	—	3 169 840
X	Landwirtschaftliche Verwaltung	513 630	871 010	—	357 380
XI	Forstverwaltung	743 700	612 650	131 050	—
XII	Post- und Telegraphenverwaltung	13 279 300	9 447 910	3 831 390	—
XIII	Allgemeine Finanzverwaltung	88 060 070	43 112 410	49 476 640	4 528 980
XIV	Versorgung	8 251 530	17 652 840	—	9 401 310
	Summe des Ordentlichen, A	126 880 000	126 880 000	53 439 080	53 439 080
	B. Außerordentliches.				
X	Landwirtschaftliche Verwaltung	50 000	50 000	—	—
XI	Forstverwaltung	5 000	5 000	—	—
XII B	Staatl. Grundbesitzverwaltung	28 030	28 030	—	—
XII F	Schuldenverwaltung	11 530	11 530	—	—
	Summe des Außerordentlichen, B	94 560	94 560	—	—

für das Rechnungsjahr 1939

Durchlaufende Posten 1939 G	Reine Einnahme 1939 G	Reine Ausgabe 1939 G	Bemerkungen
7	8	9	10
—	6 550	122 550	
474 910	937 810	3 658 090	
4 037 310	1 504 480	10 348 520	
56 200	1 179 910	1 825 350	
364 810	2 679 660	13 416 980	
1 584 570	229 720	8 060 450	
364 000	894 960	3 348 660	
87 500	152 600	2 786 660	
366 660	1 110 120	4 279 960	
20 000	493 630	851 010	
—	743 700	612 650	
375 000	12 904 300	9 072 910	
24 453 010	63 607 060	18 659 400	
8 206 530	45 000	9 446 310	
40 390 500	86 489 500	86 489 500	
—	50 000	50 000	
—	5 000	5 000	
—	28 030	28 030	
11 530	—	—	
11 530	83 030	83 030	

Herausgeber: Geschäftsstelle des Gesetzblattes und Staatsanzeigers. — Druck von A. Schroth in Danzig.